Nachhaltige Entwicklung als regulative Idee für zukunftsfähiges Management

Präsentiert von Jürgen Muhle, Gesellschafter Paneuropa-Rösch GmbH

Ludwigsburg, 17.04.2012

Zahlen & Fakten

- gegründet 1958
- mehr als 50 Millionen € Umsatz p.a.
- 125 Mitarbeiter und 6 Auszubildende
- 6 Standorte (Hamburg, Bremen, Vechta, Köln, Verona und Posen)
- 230 Tautliner, 40 TK Auflieger + 500 WAB für kombinierten Verkehr
- Anzahl der täglich traktionierten Einheit > 300
- einer der führenden Anbieter im internationalen Kombiverkehr Schiene Straße

Agenda

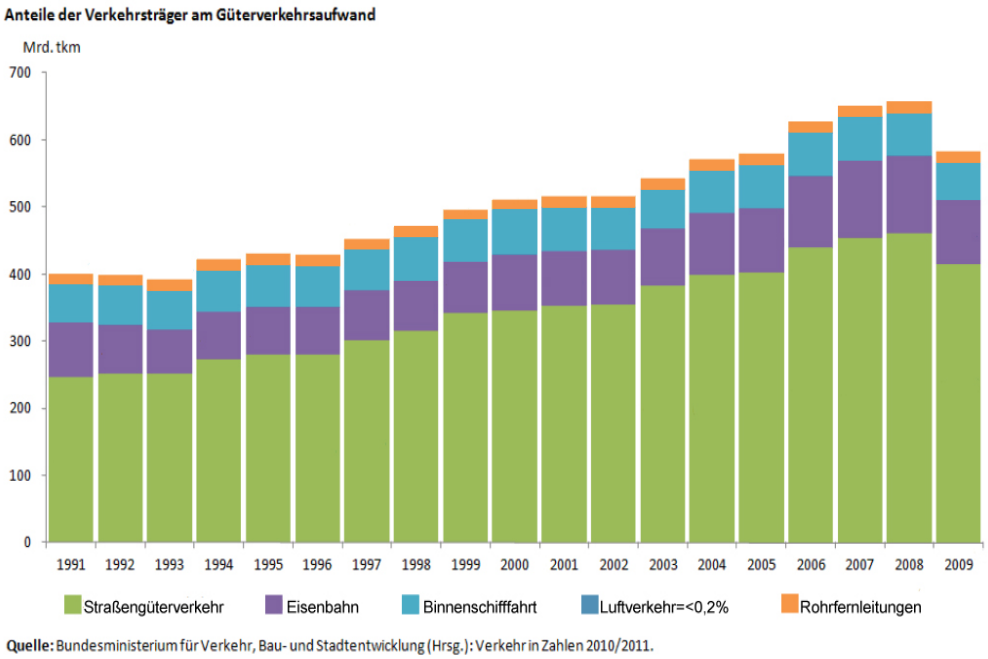
1	Nachhaltige Unternehmenskultur
2	Motivation und Notwendigkeit
3	Umweltziele für den Güterverkehr (opt.)
4	Verlagerungspotenziale
5	Herausforderung
6	Klimaanpassungsstrategien
7	Erwartungen
8	Film

Nachhaltige Unternehmenskultur

Nachhaltigkeit bedeutet für uns die Förderung von Talenten und der faire Umgang mit unseren Mitarbeitern und Partnern, die gemeinsame Wahrnehmung der Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und eine konzeptionelle langfristige Strategie, die nicht auf kurzfristige Gewinnmaximierung, sondern auf den Erhalt für kommende Generationen ausgerichtet ist.

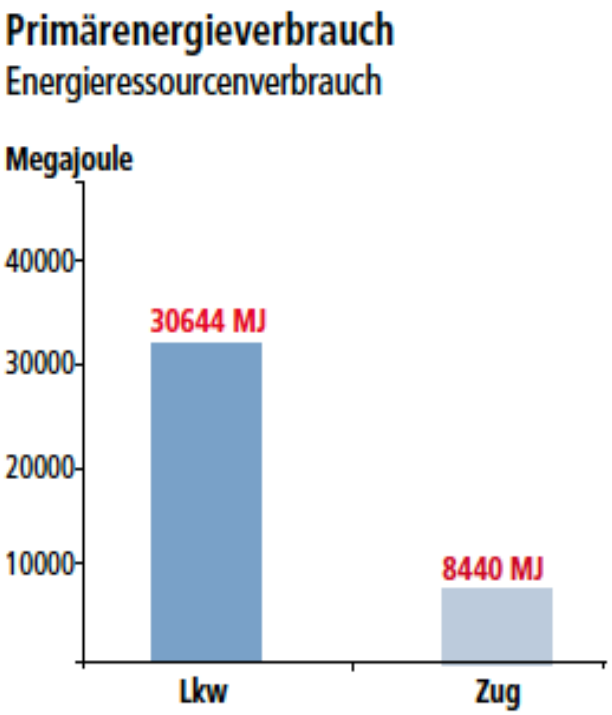
Motivation und Notwendigkeit

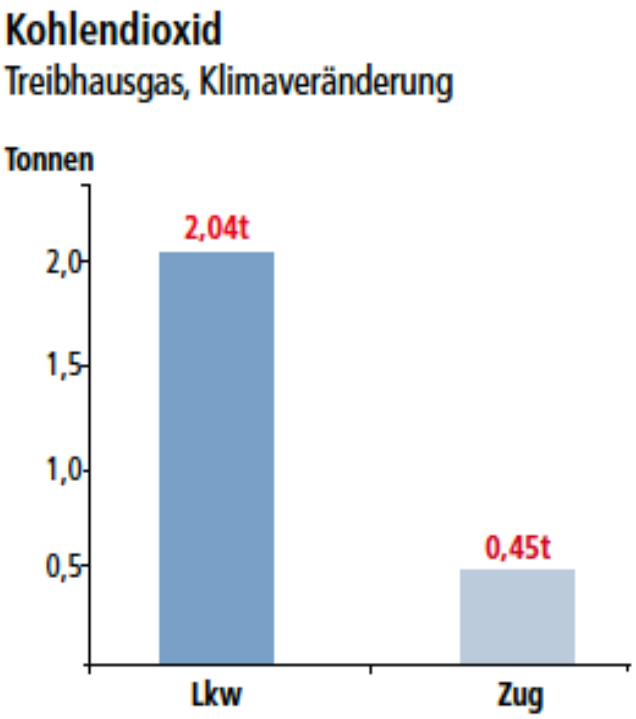
- Veränderte Rahmenbedingungen
- Güterverkehrsaufwand wächst rasant
- Erhebliche Umweltbelastungen durch den Güterverkehr
- Wahrnehmung sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung
- Innovationen erkennen und umsetzen
- Differenzierung zum Wettbewerb
- Verbesserung der Reputation, bspw. Kundenbindung und Akquisition



Entwicklung Güterverkehrsaufwand 1991 - 2009

Motivation und Notwendigkeit





FTL zwischen Norddeutschland und Norditalien
Quelle: IFEU Institut für Energie- und Umweltforschung, Heidelberg

Umweltziele für den Güterverkehr (opt.)

Mobilität muss den Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen !

- **Bedürfnisse der Menschen erfüllen**
- **Zugang zu Gütern und Dienstleistungen ermöglichen**
- **Sicherstellung und Einhaltung der Ziele der Bundesregierung für:**

a) Klimaschutz

b) Luftreinhaltung

c) Lärmschutz

d) Natur- und Landschaftsschutz

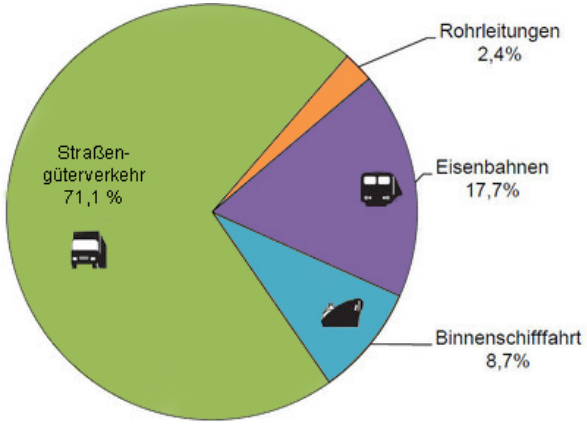
e) Ressourcenschutz

Verlagerungspotenziale

Auf Basis verschiedener Gutachten schätzt das UBA das Verlagerungspotenzial bis 2025 von der Straße auf die Schiene auf 25 % bis 40 % ein.

Voraussetzung dafür ist:

- **Kapazitätssteigerung der Schieneninfrastruktur**
- **Erhöhung der spezifischen Trassenkapazität**
- **Förderung des kombinierten Verkehrs**



Modalsplit der Verkehrsträger 2011

Quelle: Allianz pro Schiene e.V.

Herausforderung

Die Verlagerung ist nur möglich, wenn die wichtigsten Einflussfaktoren wie Transportpreis, Transportzeit und Transportqualität berücksichtigt werden!

Herausforderung

- Beschaffung von eisenbahntauglichem Equipment
- technische Unterstützung
- Entwicklung von IT-Schnittstellen und Informationsplattformen
- Kundenakzeptanz
  - Kritisch
  - Preis
  - Laufzeiten
  - Transportqualität

Quelle: Paneuropa-Rösch GmbH

Klimaanpassungsstrategien - Projekt „nordwest2050“

Was sind Klimaanpassungsstrategien ?

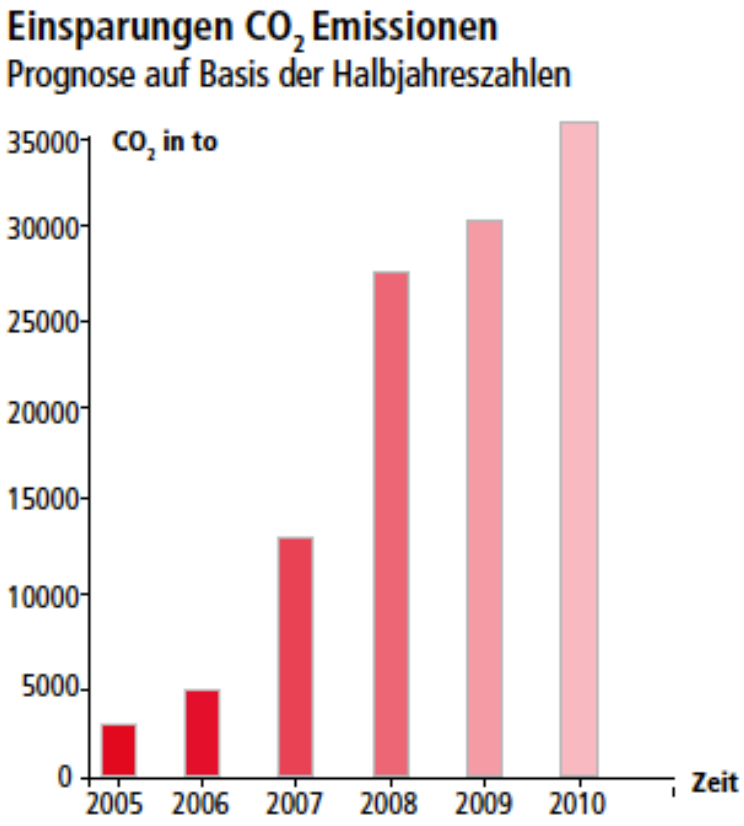
- **Die Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels**
- **Wie bereiten wir uns auf zukünftige Extremwetterereignisse vor**

Was ist „nordwest2050“ ?

- **ein regionales Projekt, um die Folgen des Klimawandels zu erforschen und sich auf die Veränderungen einzustellen und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten**
- **gemeinsam mit Wirtschaftspartnern und der Metropolregion Bremen-Oldenburg werden technische und institutionelle Innovationen zur Klimaanpassung entwickelt**
- **nordwest2050 forscht in den Wirtschaftsclustern Energie, Ernährung, Hafen und Logistik sowie im Bereich Politik und Verwaltung**

Erwartungen

- Einsparungen von CO_2 und anderen Umweltbelastungen (Lärm etc.)
- Höhere Mitarbeiteridentifikation
- Gewinnung neuer Kunden
- Nachhaltigkeit sollte in Kaufentscheidung einfließen
- Vorbildfunktion gegenüber der Gesellschaft
- Gesellschaftliche Anerkennung
- Politische Rahmenbedingungen sind notwendig
- Weitere Unternehmen motivieren



Quelle: Paneuropa-Rösch GmbH

Film

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!